

FALLSTUDIE / Lizenzierungsoptimierung VMware-Rahmenvereinbarung für öffentliche Institutionen

S&T konnte für kooperierende Institutionen aus dem öffentlichen Bereich den Aufwand für das Lizenzmanagement sowie die Lizenzkosten für VMware-Produkte optimieren.

Projektziel

Sowohl das Amt der NÖ Landesregierung (NÖL), als auch die Niederösterreichische Landeskliniken-Holding (NÖ LK-H), die Oberösterreichische Gesundheits- und Spitals AG (GESPAG) und das Land Oberösterreich setzen bereits seit längerer Zeit verschiedenste VMware-Produkte ein. Anfang des Jahres 2013 entschloss man sich dazu, diese Produkte zukünftig mittels einer Rahmenvereinbarung im Verbund flexibel zu beschaffen und gleichzeitig das Management für Lizenzen sowie die Wartungslaufzeit zu vereinheitlichen.

Lösung

Als langjähriger, zuverlässiger Partner wurde S&T damit beauftragt, für die Vertragsparteien und deren „Affiliates“ eine VMware Enterprise-License-Agreement-Rahmenvereinbarung (ELA) aufzusetzen. Das ELA bietet für alle Beteiligten große Flexibilität: In einem größeren Paket können vom Lizenznehmer sogenannte „EPP Token“ bezogen werden, die dann flexibel und je nach Bedarf auf verschiedenste Abteilungen und Projekte verteilt und zum Erwerb von VMware-Produkten eingelöst werden können. Durch einen von S&T gemeinsam mit den Vertragspartnern aufgesetzten Abrufprozess wird sichergestellt, dass derartige Vorgänge von einer autorisierten Person genehmigt werden.

Gleichzeitig mit dem Abschluss des ELAs wurde auch die Wartung der bereits zu diesem Zeitpunkt im Einsatz befindlichen Produkte (Installed Base) bis zum Ende der ELA-Vertragslaufzeit verlängert und auf ein besseres Wartungsmodell mit kürzeren Reaktionszeiten und 7x24-Support angehoben. Mit so genannten „PSO-Credits“, die als zusätzlicher Bonus ausgehandelt werden konnten, besteht zudem die Möglichkeit, Technologieconsulting von hochkarätigen Spezialisten im VMware-Umfeld in Anspruch zu nehmen. Dazu zählen etwa die strategische Beratung zu Einsatzmöglichkeiten neuer Technologien, die Vorbereitung und Durchführung von Produkt-Upgrades, Systemzustandsdiagnosen oder klassische Support-Dienstleistungen.

Besonders komfortabel ist zudem das Lizenzmanagement durch S&T, in dessen Rahmen eine korrekte und kosteneffiziente Lizenzierung mitsamt Verwaltung der Tokens und Credits sichergestellt wird. In einem regelmäßig stattfindenden „Jour fixe“ erfolgt eine Abstimmung zwischen Kunden- und S&T-Team, um anstehende Projekte optimal vorbereiten und die Projektleistung benchmarken zu können.



VMware

VMware ist ein international führender Softwarehersteller, der auf Virtualisierungssoftware spezialisiert ist. Mehr als 500.000 Kunden profitieren weltweit von gesteigerter Flexibilität und Effizienz durch derartige Produkte.

NÖ Landeskliniken-Holding

Mit insgesamt 27 Klinikstandorten, an denen rund 170.000 Operationen durchgeführt werden, und 2,24 Mio. Belagstagen jährlich ist die NÖ Landeskliniken-Holding der größte Klinikbetreiber Österreichs.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Die Abteilung Landesamtsdirektion/Informationstechnologie ist als Dienstleister für Konzeptionierung, Standardisierung und Umsetzung von IT-Strategien sowie den sicheren und hochverfügbaren Betrieb bzw. Support der IT sämtlicher Abteilungen und Bezirkshauptmannschaften des Landes Niederösterreichs verantwortlich.

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

Die Abteilung Informationstechnologie des Landes Oberösterreich betreut alle Abteilungen des Amtes der OÖ Landesregierung sowie die OÖ Bezirkshauptmannschaften. Entwicklung und Festlegung von Strategien und Standards für den Einsatz von Informationstechnologie bzw. Bereitstellung und Betrieb von IT-Infrastruktur, sowie ferner Softwareentwicklung und Support zählen zu den wesentlichen Aufgaben der Abteilung.

Vorteile

- langfristige Kostenersparnis durch Abschluss einer Enterprise-License-Agreement-Rahmenvereinbarung
- einheitliche Koordination und Verwaltung des Enterprise License Agreements
- Leistungserbringung aus einer Hand („Single Point of Contact“)
- professionelles Lizenzmanagement durch S&T- Unterstützung bei der Abwicklung von Lizenzabrufen und dazugehörige Wartung
- Verbesserung der Service-Levels bei gleichzeitig geringeren Kosten
- Co-Terminierung von Wartung und Support für alle Lizenzen
- Erbringung von kundenspezifischen Dienstleistungen in den Bereichen Beratung und Systembetrieb
- vereinfachung der Verwaltungstätigkeiten, Prozess-Standardisierung
- einheitliche Nachkaufkonditionen während der Vertragslaufzeit
- rasche Übermittlung von produktspezifischen Informationen
- kontinuierlicher Erfahrungsaustausch



Über die S&T AG

Mit rund 1.500 Mitarbeitern, Niederlassungen u. a. in 19 zentral- und osteuropäischen Ländern und einem umfangreichen Portfolio an Eigentechnologien ist die börsennotierte S&T AG (WKN: AOX9EJ, ISIN: AT0000A0E9W5) als Systemhaus und Hersteller von IT-Systemen einer der führenden Anbieter von IT-Lösungen in Zentral- und Osteuropa.

Als namhafter Lösungsanbieter zählen u. a. Entwicklung, Implementierung und Betrieb kundenspezifischer Lösungen zum Kerngeschäft der S&T AG. Darüber hinaus punktet S&T als namhafter IT-Hersteller mit einem breiten Portfolio an Eigenprodukten, das von PC- und Server-Hardware über mobile Lösungen bis hin zu hard- und softwarebasierenden Spezialsystemen wie hochprofessionellen Security Appliances reicht.

Namhafte Kunden verschiedenster Branchen vertrauen in den Bereichen Hard- und Software bzw. Consulting, Integration und Outsourcing auf IT-Lösungen bzw. professionelle Dienstleistungen von S&T. Die starke regionale Präsenz der S&T AG ermöglicht in Zentral- und Osteuropa die nahezu flächendeckende und länderübergreifende Erbringung von Leistungen für Kunden und Partner mit internationaler Ausrichtung.

Kontakt

S&T AG, Industriezeile 35, 4021 Linz, Austria, +43 732 7664 0, info@snt.at

S&T AG, Geiselbergstr. 19, 1110 Wien, Austria, +43 1 801 91 0, info@snt.at